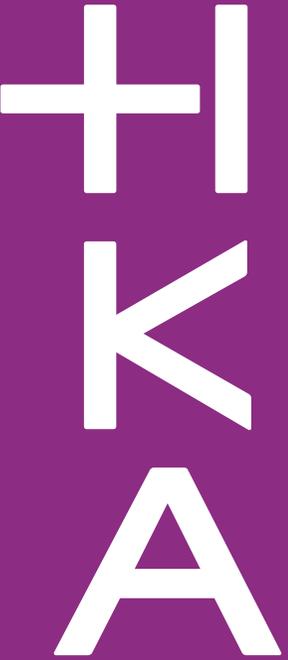


Reallabore und Partizipation im Fußverkehr

GO>karlsruhe





Teil A: Innovative Beteiligung der Nutzenden

Teil B: Innovative Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs

Teil A: Innovative Beteiligung der Nutzenden



Forschungsmethode Reallabor

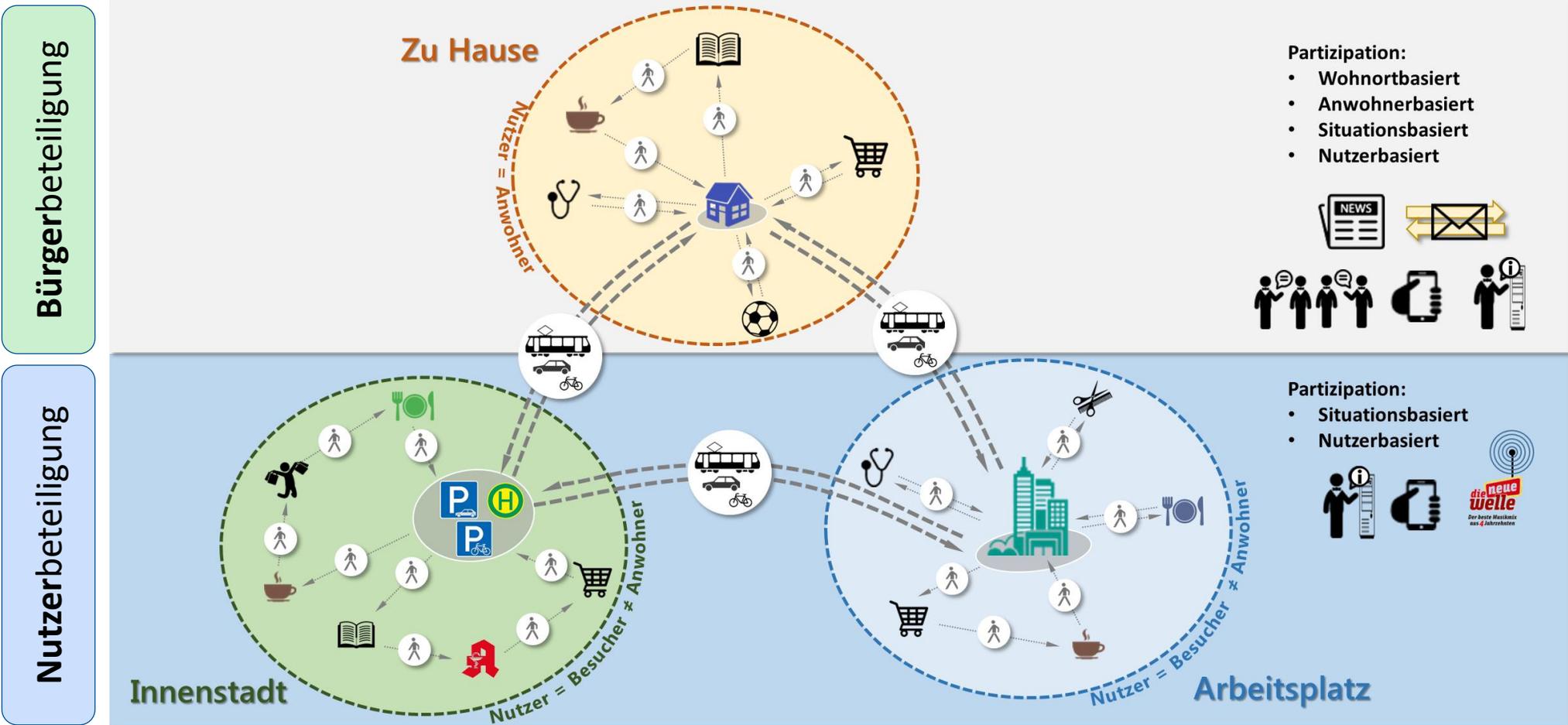
- Gemeinsames Forschen von Bewohner:innen, Wissenschaftler:innen und der Verwaltung

Vorgehen

- Aktive Beteiligung aller Akutere
- Reale Veränderungen Beschleunigungen



Fehlende Beteiligung von Nutzenden

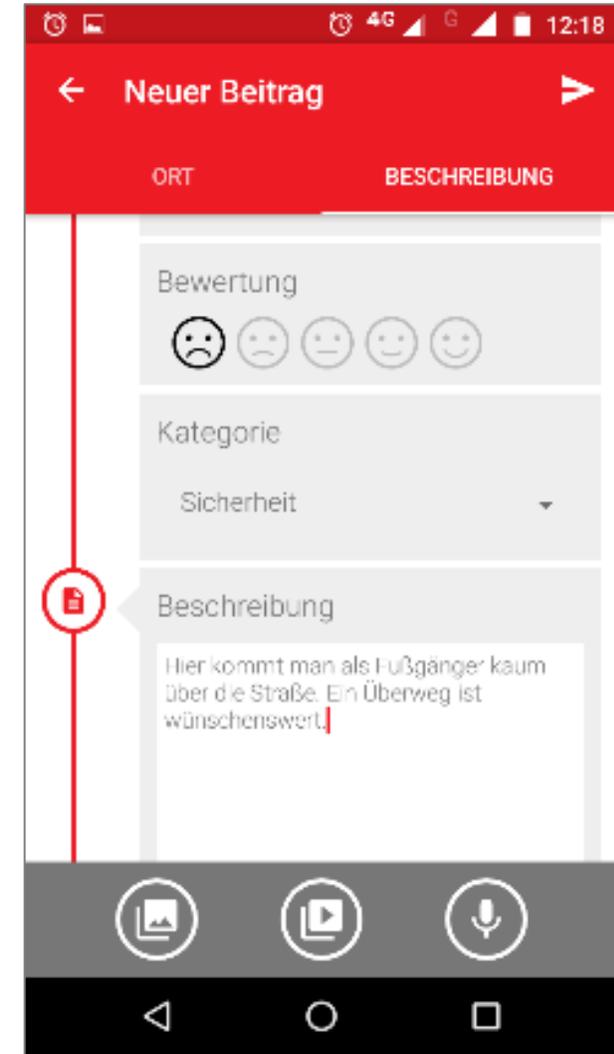
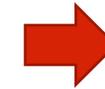
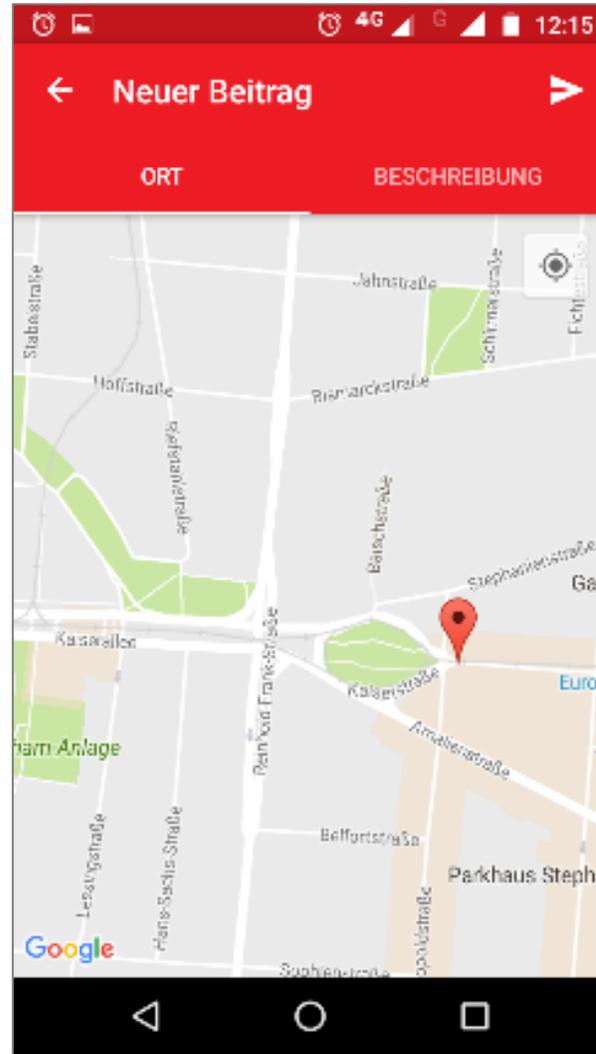
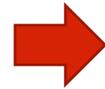


Digitale Beteiligung

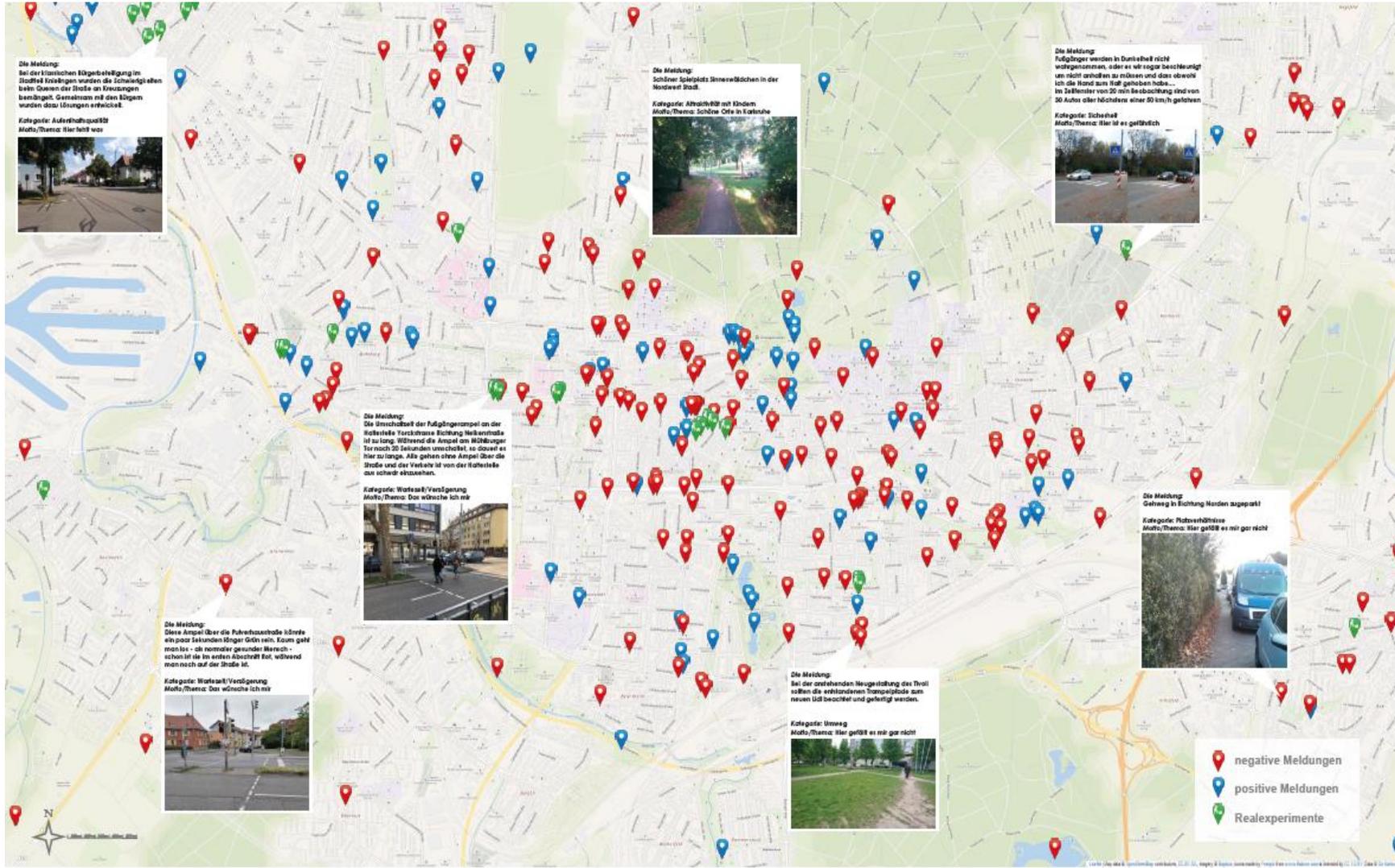
- Android App: GoKarlsruhe
 - Internet „WebApp“
 - Direkte Problemanalyse
-
- Für alle Nutzenden, nicht nur vor Ort Wohnende
 - Geringer Aufwand für die Bürger:innen
 - Größere Beteiligung



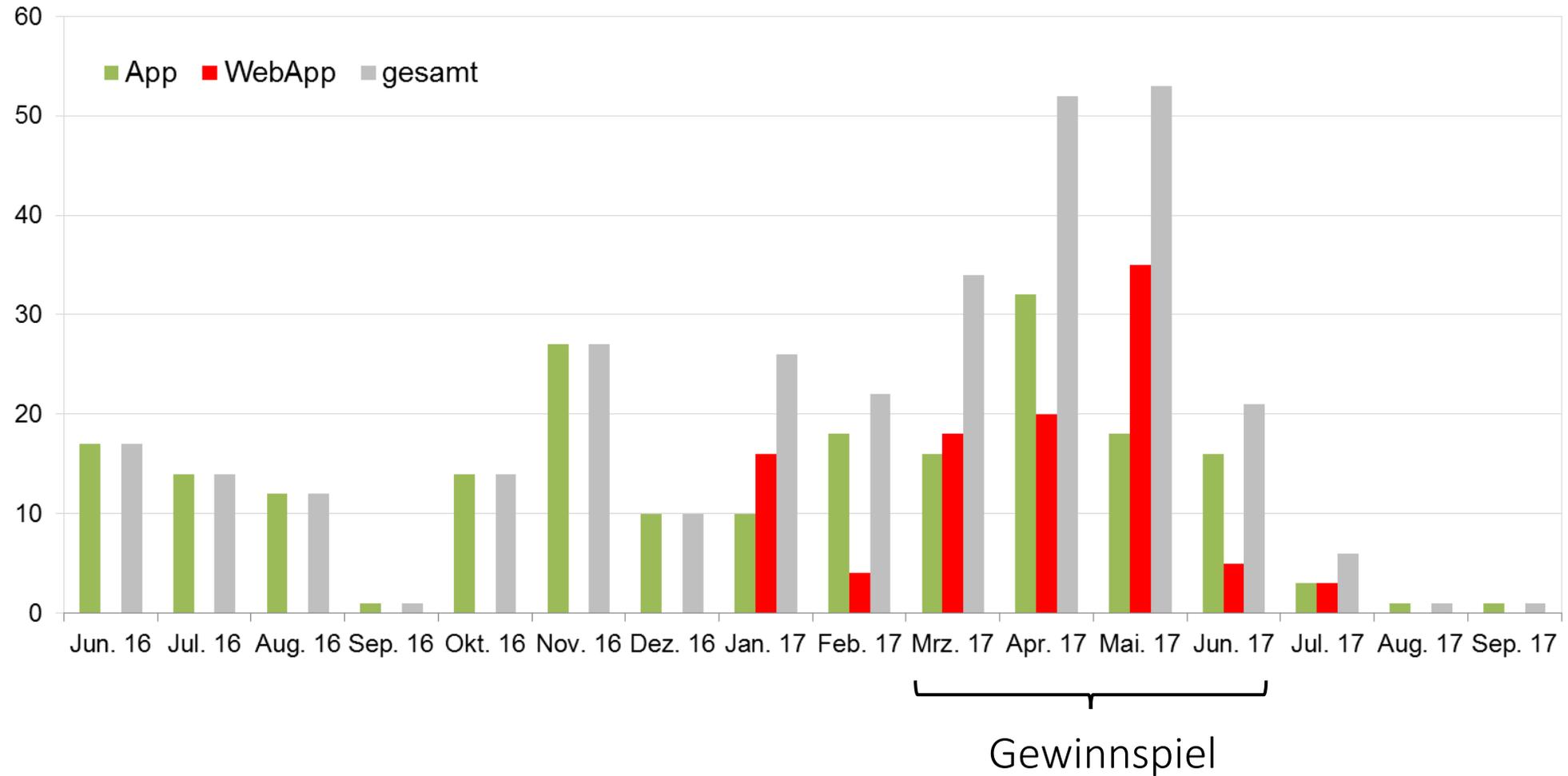
Digitale Beteiligung



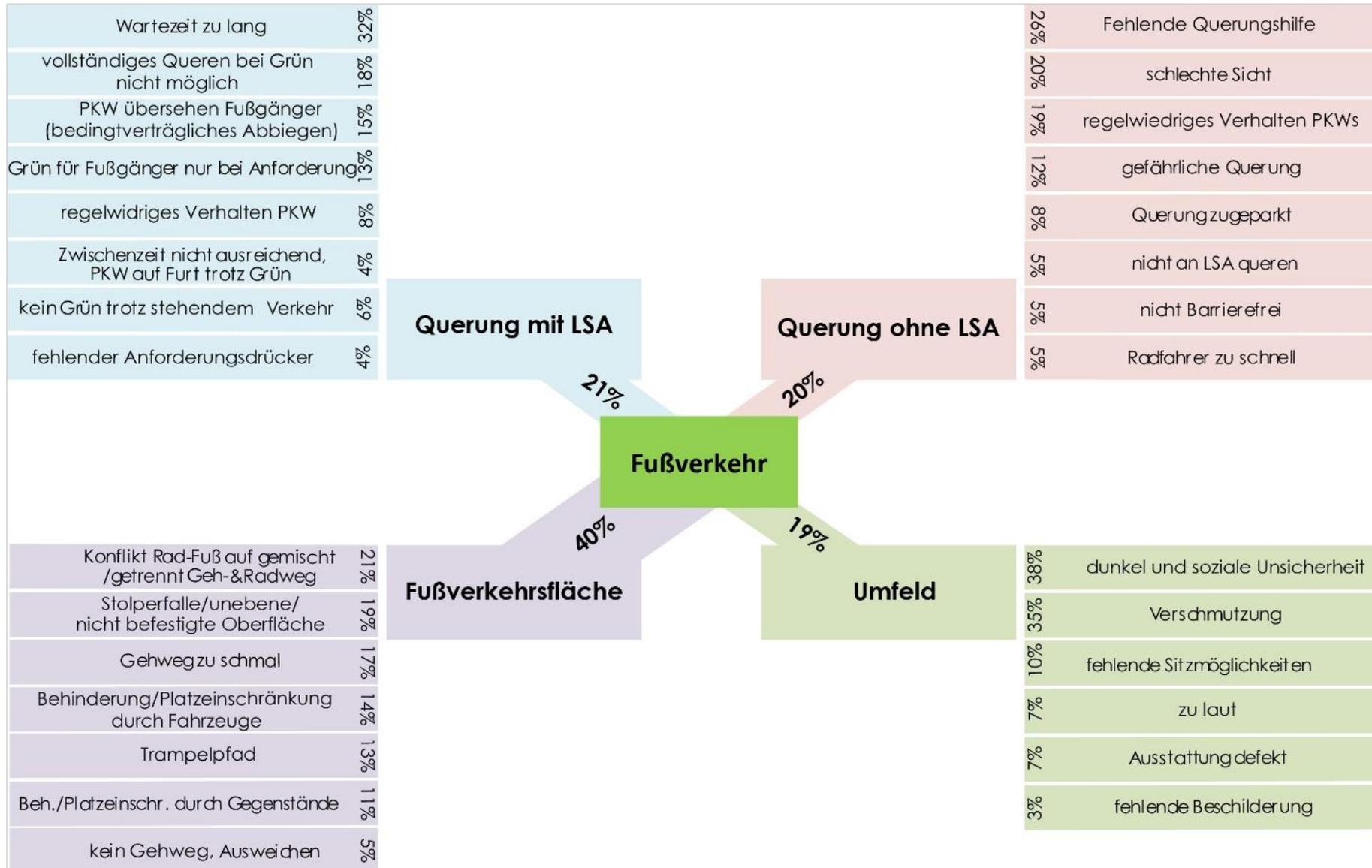
Digitale Beteiligung



Nutzung der App



Art der „Problemstellen“





Realexperimente entwickeln

- Im Dialog mit Bürger:innen
- Motto: „Ausprobieren was normalerweise nicht ausprobiert wird“
 - Auswirkungen sind nicht bekannt
 - Keine Zeit

Vorgehen

- Temporäre und Sichtbare Intervention im realen Stadtraum
- Wissenschaftliche Begleitung
- Von allen Akuteren unterstützt



Beteiligung vor Ort

- Geringe Beteiligung vor Ort
- Teil von bestehenden Partizipationsveranstaltungen



Anschließende digitale Beteiligung über „Abstimmungstafeln“

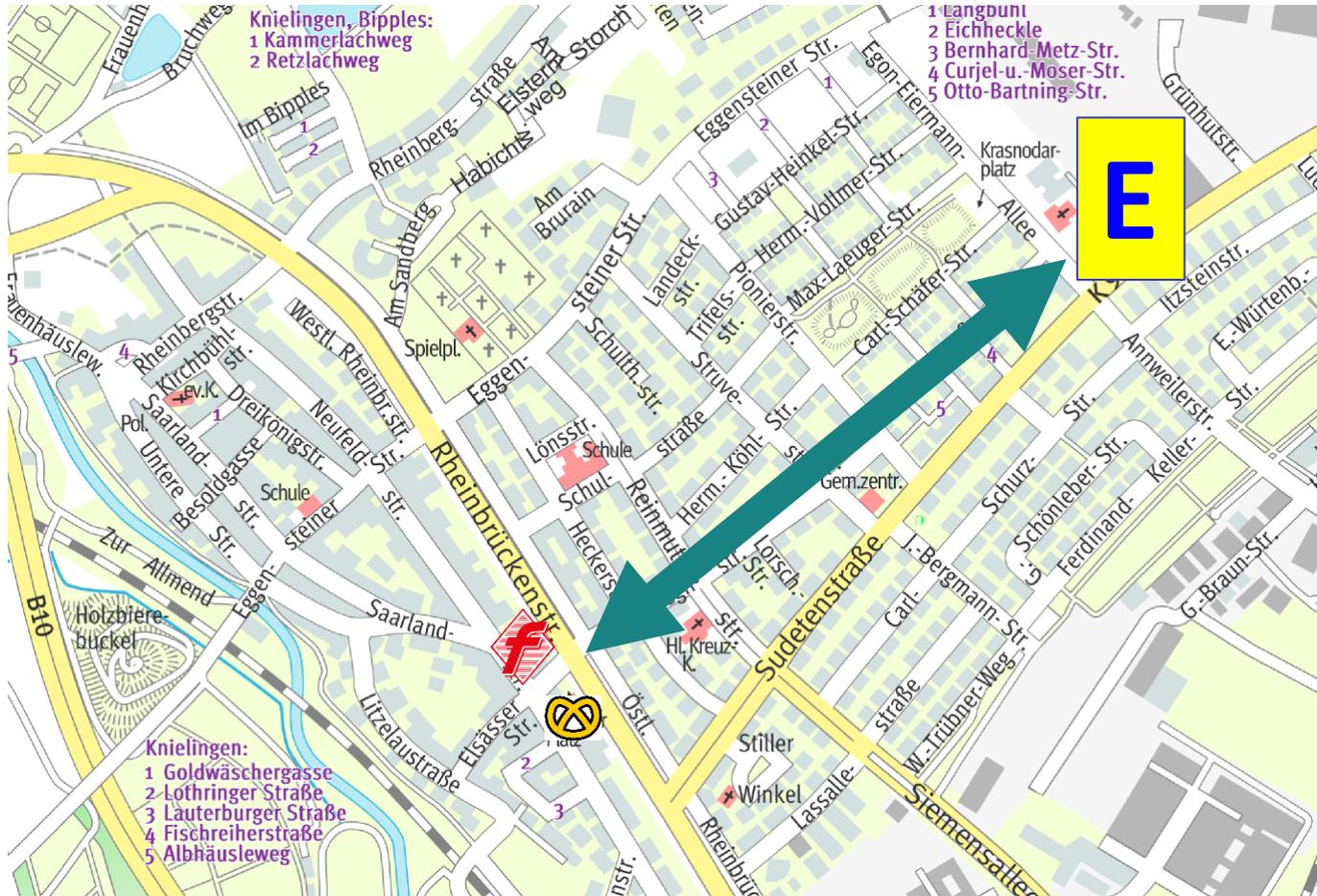


An „Problemstellen“

- Aufstellen von Abstimmungstafeln
 - Alle Nutzenden können hier abstimmen
-
- Für alle Nutzenden, nicht nur vor Ort Wohnende
 - Geringer Aufwand für die Bürger:innen
 - Größere Beteiligung



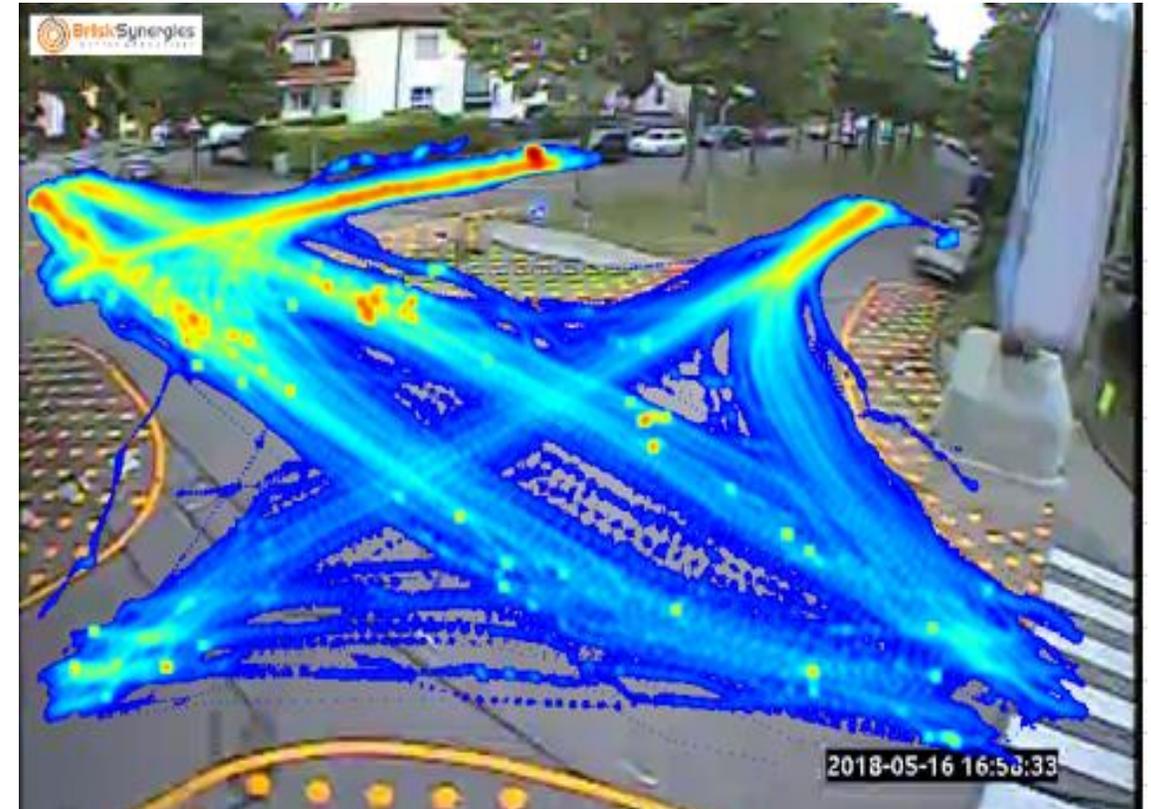
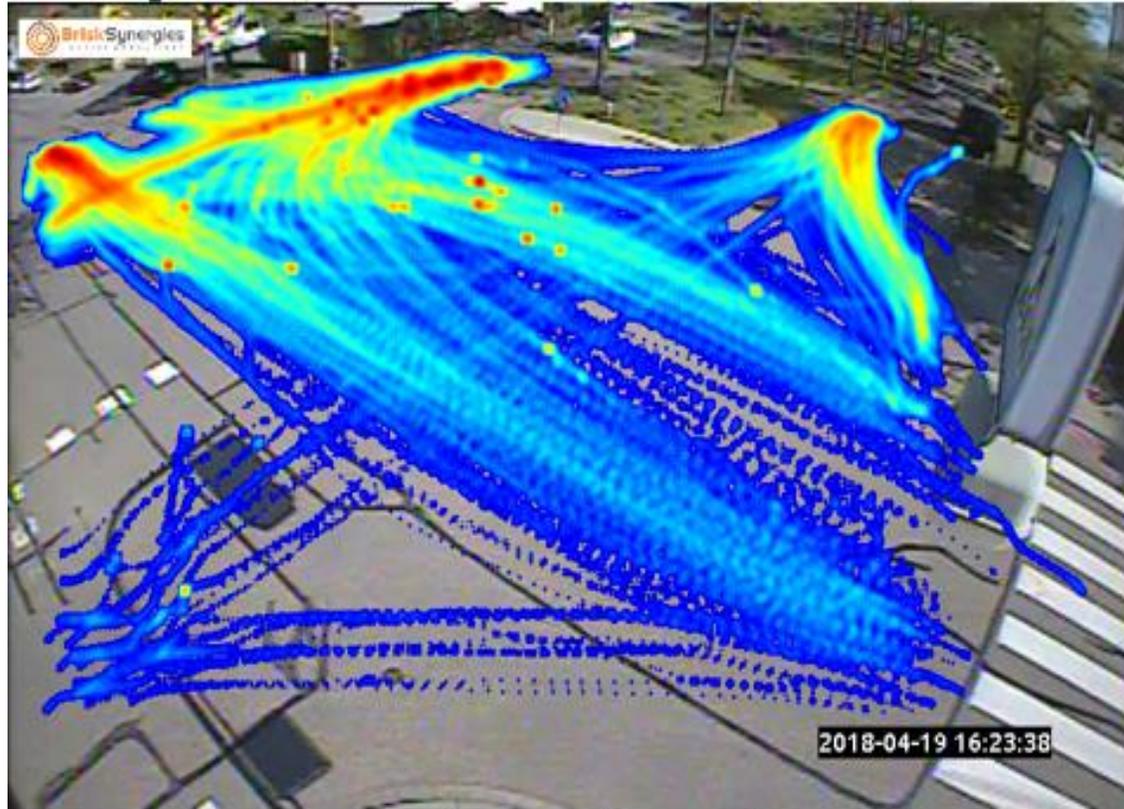
Knielingen: Nahversorgung erreichen



Knielingen: Verbesserung der Querung



Knielingen: Ergebnisse



Knielingen: Ergebnisse



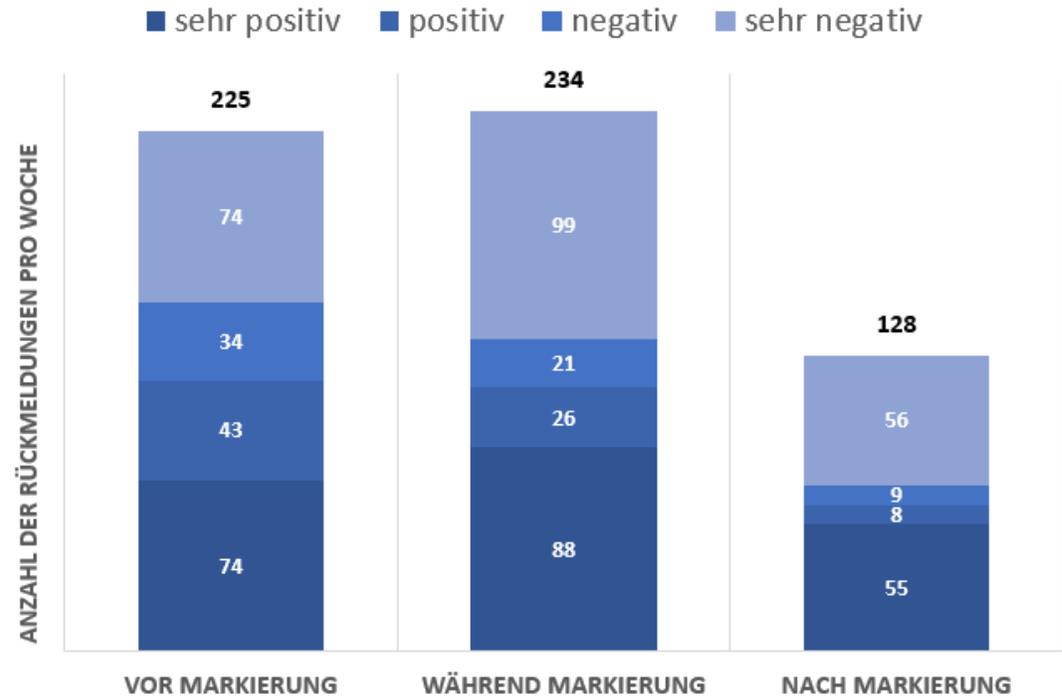
Objektive Ergebnisse

- Geschützter Raum für zu Fuß Gehende entsteht
- KFZ-Geschwindigkeit gesunken

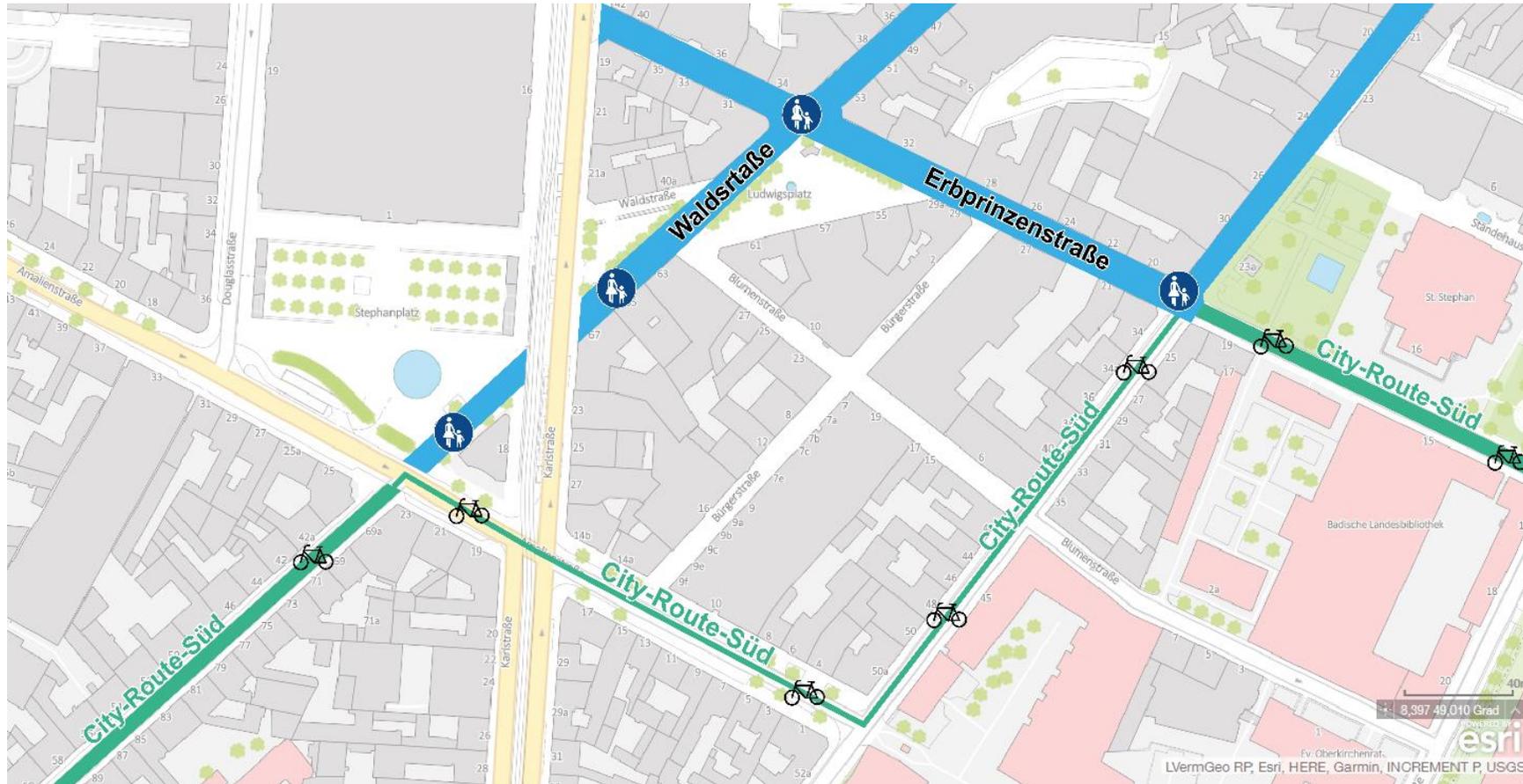
Zufriedenheit der Nutzenden:

- Zufriedenheit hat sich nicht erhöht!
- Kann z.B. an provisorischer Maßnahme liegen oder größerer Erwartungshaltung

DURCHSCHNITTliche RÜCKMELDUNGEN PRO WOCHE
(NUR GEWERTETE RÜCKMELDUNGEN)



Karlsruhe: Konflikte mit Radfahrenden



Karlsruhe: Verbesserte Signalisierung



Karlsruhe: Verbesserte Signalisierung

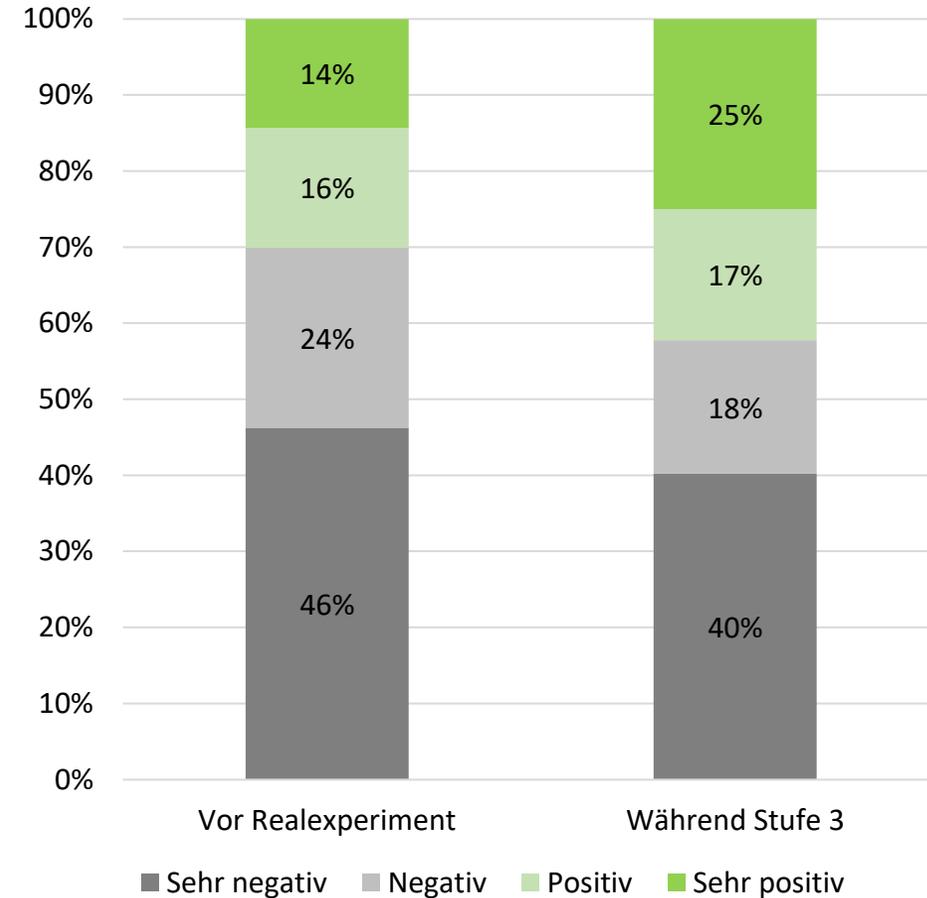


Objektive Ergebnisse:

- Kein Einfluss auf Fahrweg der Radfahrenden

Zufriedenheit der Nutzenden:

- Steigerung der Zufriedenheit



Weitere Maßnahmen



Bedarfsampel



Verkehrsberuhigung



Weitere Maßnahmen



Parklets



Dynamische Displays



Fazit



Beteiligung:

- Einfaches Feedback von allen Nutzenden ohne Großen Zeitaufwand
- Höhere Beteiligung als bei klassischen Partizipationsverfahren

Reallabor:

- Wissenschaftliche Experimente (Es muss mit scheitern gerechnet werden)
- Einige Maßnahmen sind ein Ansatz zur Fußverkehrsförderung

